

Liebe Eltern,

als Eingabe durch den von Ihnen gewählten Elternrat und mit einstimmigem Beschluss der Schulkonferenz möchte ich Sie über eine Regeländerung zum Thema „Handy in der Schule“ informieren.

Leider kommt es nach Berichten der Eltern auch an unserer Schule immer häufiger zu sehr problematischen Vorkommnissen mit foto- und internetfähigen Mobilfunkgeräten.

So gab es Berichte, dass Kinder gegen Ihren Willen von anderen fotografiert werden und ihnen zumindest damit gedroht wurde, die Bilder „sofort online zu stellen“, zudem werden auf diesen Smartphones „nicht geeignete“ Videos konsumiert. Von weiterführenden Schulen ist dies bereits ein bekanntes Problem – für eine Grundschule holt uns wohl nun doch die Realität der immer größeren Selbstverständlichkeit der Kinder mit diesen Geräten und der oft überzogen hochwertigen Ausstattung, die viele Kinder von ihren Eltern gerade in „unserer Ecke“ mitgeben, ein.

Unsere bisherige Regelung „Handys nur ausgeschaltet ganz unten im Schulranzen“ ist leider gerade ab Klasse 3 sehr schwer zu überwachen, wenn Handys zu „Statussymbolen“ mutieren und die Kinder dann doch untereinander eine Gelegenheit finden, um mit ihrem neuen Smartphone vor anderen „zu posen“. Dies scheint doch leider auch unter unseren Schülern deutlich verbreiteter zu sein, als es der erste Anschein der doch überwiegend sehr vernünftigen Schüler vermuten lässt – wenn die Kinder eine Gelegenheit suchen, ihr Handy und seine Fähigkeiten zu präsentieren, finden sie diese...

Daher haben wir mit Elternrat und Schulkonferenz die damit für unsere Schule gültige Regel beschlossen:

Ab dem 1. Januar 2012 erlauben wir bei uns nur noch Handys, die KEINE Fotooption besitzen. Auch diese haben weiterhin in der Schule ausgeschaltet und verborgen zu sein.

Dies hat folgenden Hintergrund: Wenn der Verdacht besteht, dass ein Kind ein anderes gegen seinen Willen fotografiert hat, können und dürfen wir dies nicht kontrollieren – und auch gelöschte Bilder können problemlos wiederhergestellt werden. Zudem liegt –theoretisch- eine meldepflichtige Straftat vor (was wir für die Kleinen für überzogen halten). Ob ein Handy (oder ein Vertrag) eine Internetoption hat, können wir ebenfalls nicht überprüfen. Ein internetfähiges Handy OHNE Kameralinse gibt es hingegen nicht. Ob ein Handy eine Kameralinse hat, können wir aber auf einen Blick sehen.

Für die Absicherung halten wir diese „Basishandys“ für die Kinder für absolut ausreichend, Sie können weiterhin im Notfall zu Hause anrufen – oder auch geortet werden.

Handys OHNE Kamerafunktion sind übrigens immer noch problemlos neu und ohne Vertrag zu erhalten – und dies schon ab 10€. Wenn Sie bei einem bekannten Online-Buch(-undAlles)Händler in der Rubrik „Handys ohne Vertrag“ die Option „bis 30€“ anklicken, erhalten Sie über 50 sofort verfügbare Modelle aufgelistet. Da diese Handys selten „cool“ sind, dürfte auch der Reiz „zu posen“ entfallen...

Wir bitten Sie, diesen Beschluss so rasch wie möglich, spätestens aber bis 1.1.2012 umzusetzen.

Sollten wir *nach den Weihnachtsferien* Handys mit Kameralinse in der Schule sichten –egal ob an oder aus- müssen wir davon ausgehen, dass Ihr Kind dieses Gerät gegen Ihren Willen mit in die Schule genommen hat und werden es konfiszieren. Das Kind muss es dann vor dem Lehrer ausschalten und das Gerät wird im Schultresor sichergestellt, um es vor Diebstahl und Beschädigung zu schützen. Sie müssten es dann bitte als Eltern persönlich zu den Bürozeiten wieder abholen.

Da bei dieser Regelung absolute Einigkeit sowohl in Elternrat als auch in der Schulkonferenz herrschte, rechne ich mit Ihrem Verständnis und Ihrer Unterstützung – wir hoffen, eine sehr gute Lösung für dieses „moderne Problem“ gefunden zu haben – die sowohl die Handykritiker als auch Befürworter aus Sicherheitsgründen zufrieden stellt.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Pauli, Schulleiter